

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 01.07.2019

Die Angebote der AME HF-Technik Alexander Meier richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB werden keine Verträge geschlossen. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden daher ausschließlich auf Verträge mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen Anwendung.

1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der AME HF-Technik Alexander Meier (nachfolgend „Verkäufer“), gelten für alle Verträge, die ein Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, eine juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer auf seiner Webseite dargestellten Waren und/oder Leistungen abschließt.

Hiermit wird der Einbeziehung von Bedingungen des Kunden widersprochen. Allen Vereinbarungen und Angeboten liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers zu Grunde.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ebenfalls für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden, es sei denn, eine aktualisierte Version der AGB wird dem Kunden übermittelt.

2 Vertragsschluss

2.1 Die auf der Webseite des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2 Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich wie folgt: Wenn Sie Produkte aus unserem Online-Katalog bestellen möchten, senden Sie uns bitte eine unverbindliche Anfrage per E-Mail, Fax oder Telefon. Sie erhalten anschließend umgehend ein schriftliches Angebot von uns. Erst durch Ihre Annahme dieses Angebots kommt der Kaufvertrag zustande, welchen wir Ihnen unverzüglich per E-Mail bestätigen.

2.3 Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von zwei Tagen annehmen,

indem er dem Kunden eine Auftragsbestätigung in Textform (E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert. Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des zweiten Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden

den innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.4 Der gesamte Bestellvorgang, also Ihre Anfrage, unser Angebot und Ihre Annahme wird von uns gespeichert und kann von Ihnen auf Anfrage angefordert werden.

2.5 Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

3 Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Unsere Preisangaben verstehen sich netto zuzüglich Versandkosten und der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Mehrwertsteuer.

3.2 Die Lieferung/Leistung erfolgt auf Rechnung. Ab einem Rechnungsbetrag von 500,00 € netto erfolgt die Lieferung/Leistung nach Vorkasse, es sei denn, es wird etwas anderes vereinbart.

3.3 Der Verkäufer behält es sich allerdings vor, nur gegen Vorkasse zu leisten. Dies gilt insbesondere für Kunden, die bereits einmal nach Fälligkeit gezahlt haben oder bei denen Zahlungen ganz oder teilweise ausgefallen sind.

3.3 Bei Vorkasse ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig.

4 Lieferung

4.1 Die Lieferung von Waren erfolgt ausschließlich in Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

4.2 Die Liefer- und Versandkosten betragen EUR 8,00 netto für den Versand innerhalb von Deutschland und EUR 25,00 für alle anderen Länder der EU.

5 Eigentumsvorbehalt

Tritt der Verkäufer in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

6 Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren.

7 Gerichtsstand

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.